



Referenz-Projekt

MPC-Lösung Deinkinganlage Stora Enso Sachsen GmbH

Ausgangspunkt

Die Stora Enso Sachsen GmbH verarbeitet ca. 1.500 t Altpapier pro Tag für die Produktion von Zeitungsdruckpapier an der PM1 und zum Verkauf als Market-DIP. Ihre Kunden fordern eine stabile Qualität von Weißgrad und Asche. Dem gegenüber steht die steigende Varianz bei Altpapierqualitäten.

Lösungsansatz

Von der stabilen Fahrweise zur stabilen Qualität! Der eDIP-Ansatz verringert das Streben nach kontinuierlichen Prozesseinstellungen. Kontinuierlich an der eDIP-Lösung ist nur das Agieren auf geänderte Rohstoff- und Prozessbedingungen sowie veränderte Kosten zur Erreichung einer stabilen Produktqualität. Dies beinhaltet eine effizientere Steuerung der Chemikalien und Ausbeute. Erstmals wird nicht nur der Weißgrad, sondern auch der Aschegehalt von der eDIP-Lösung gesteuert.

Vorteile

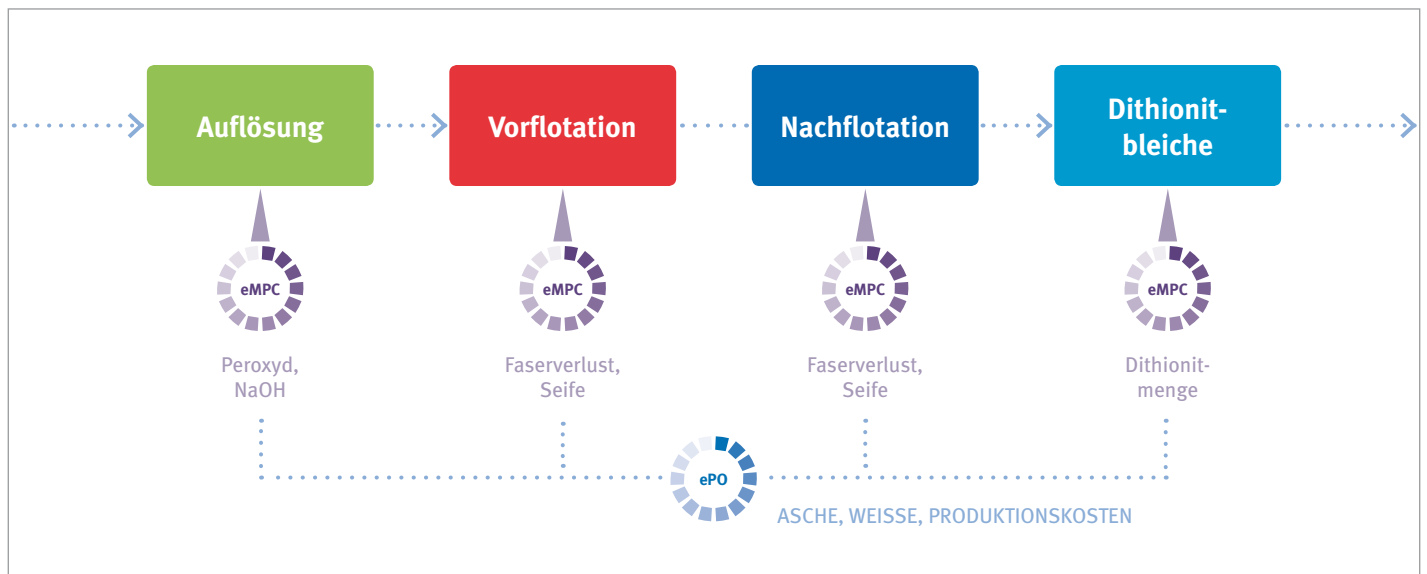
Mit der Implementierung der eMPC-Lösung im Bereich der Deinkinganlage wurde die Grundlage für eine Prozessführung geschaffen, den Rohstoffschwankungen und Prozessvariationen sofort und mit den geeigneten Mitteln entgegenzuwirken, Qualitäten zu stabilisieren, Kosten zu sparen und den Ertrag zu steigern.

Effekt

Neben der Regelung der Einzelstufen (Auflösetrommeln, Vorflotation, Nachflotation, Bleichstufe) wird mithilfe des Dirigenten „ePO“ eine Gesamtregulierung über alle Stufen ermöglicht. Somit kann das Ziel der kostengünstigsten DIP-Stoff-Aufbereitung unter Einhaltung der vorgegebenen Qualitätsziele Aschegehalt und Weißgrad erreicht werden.



Prozess- und Lösungsschema



Projektvolumen	< 100.000 €	100.000–250.000 €	250.000–500.000 €	> 500.000 €
Projektedaten	Ausbeutesteigerung: ca. 0,5 %		Peroxid-Einsatz: – 18 %	
	Seife: – 5 %		Dithioniteinsatz: ca. 50 %	
Zeitraum	Juni 2007 bis Februar 2008			
Amortisation	8 Monate			

Über Stora Enso Sachsen GmbH

Die Stora Enso Sachsen GmbH produziert seit 1994 auf einer der weltweit modernsten und schnellsten Papiermaschinen Zeitungsdrukpapier aus 100 % Altpapier. Das Werk in Eilenburg stellt mit 360 Mitarbeitern jährlich ca. 330.000 t Zeitungsdrukpapier und 60.000 t deinkten Altpapierstoff her.